

Praxis für Psychotherapie

Dipl.-Psych. Anke Rauch

Hüxstr. 17
23552 Lübeck
0163 9876830

psychotherapie-rauch@posteo.de

Behandlungsvertrag für die Gruppenpsychotherapie

Zwischen Anke Rauch, Hüxstr. 17, 23552 Lübeck
und

Name, Vorname: _____

geb. am: _____

wird folgende Vereinbarung getroffen:

Bei Terminen zum Kennenlernen der Gruppe im Rahmen der Gruppenpsychotherapeutischen Grundversorgung:

Die Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung ist vorgesehen als niedrigschwelliges Angebot zur Abklärung der Indikation und Vorbereitung der Klient*innen auf Gruppenpsychotherapie.

1. Die Sitzungsdauer beträgt 100 Minuten.
2. Wenn Sie nicht an einer Gruppensitzung teilnehmen können, sollten Sie mich spätestens 48 h vor Sitzungsbeginn über die Abwesenheit informieren (Tel. 0163-9876830). Erfolgt die Abmeldung nicht innerhalb der Frist, wird Ihnen ein Ausfallhonorar von 50 € privat in Rechnung gestellt. Die Kosten müssen Sie selbst aufbringen und werden nicht von der Krankenkasse übernommen.
3. Der Ausdruck von Emotionen innerhalb der Gruppensitzung ist erwünscht. Es dürfen jedoch keine verbalen und/oder nonverbalen Äußerungen oder Handlungen stattfinden, die aggressiv und bedrohlich wirken.
4. Als Teilnehmer*in an der Gruppe unterliegen Sie der Schweigepflicht gegenüber von Dritten. Hinsichtlich personengebundener Daten und Informationen besteht absolute Schweigepflicht. Diese dient den Schutz von Ihnen und gleichzeitig auch der anderen Gruppenteilnehmer*innen.

5. E-Mail und SMS Korrespondenz

Der Versand personenbezogener Daten durch unverschlüsselte E-Mails ist aus datenschutzrechtlichen Gründen grundsätzlich untersagt, sodass entsprechende Korrespondenz ausschließlich durch Postversand erfolgen kann, wenn nicht eine ausschließliche schriftliche Einwilligung durch den Patienten erteilt wird. Mit dieser Einverständniserklärung stimmen Sie dem Versand von Daten via E-Mail durch die Psychotherapeutin zu.

Einverständniserklärung zur E-Mail Korrespondenz und SMS Korrespondenz

Ich bin mit der Korrespondenz bzw. der Zusendung von Daten per E-Mail und per SMS an die von mir genannte E-Mailadresse und die von mir genannte Handynummer

Meine Emailadresse: _____

Meine Handynummer: _____

einverstanden. Mir ist bekannt, dass die mir so zugesandten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind - insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte - sind mir bewusst. Auch ist mir bewusst, dass ähnliche Risiken mit dem SMS versandt verbunden sind, wenn die Absenderin, Frau Rauch, nicht sicherstellen kann, dass nur ich diese Nachrichten lesen kann.

Ich bin mir bewusst, dass meine Erklärung jederzeit widerruflich ist.

Datum und Unterschrift des Klienten/ der Klientin

Erst bei Bewilligung durch die Krankenkasse und Beantragung einer Gruppenpsychotherapie gelten die weiteren Punkte zusätzlich:

Der Klient/ die Klientin nimmt an einer gruppenpsychotherapeutischen Behandlung im Rahmen der ambulanten Psychotherapie teil.

6. Die Gruppentherapie erfolgt zweiwöchentlich und hat eine Sitzungsdauer von 100 Minuten. Die Wirksamkeit der Therapie ist nur dann gegeben, wenn sie regelmäßig an den vereinbarten Gruppensitzungen teilnehmen.
7. Sollten begleitend zur Gruppentherapie auch Einzelsitzungen stattfinden, so gilt die Honorarabfallregelung entsprechend auch für die einzeltherapeutischen Sitzungen.
8. Der persönliche Kontakt zu Gruppenteilnehmer*innen außerhalb der Gruppensitzung kann therapeutische Prozesse innerhalb der Gruppentherapie behindern und stören. Sie sollten daher während der laufenden Therapie auf persönliche Treffen verzichten. Ausnahmen werden während der Gruppentherapie besprochen (z.B. Übergabe von einzelnen Teilnehmer*innen nach verpassten Gruppensitzungen). Sollten Sie sich außerhalb der Gruppe zufällig treffen wird dies in der nächsten Sitzung kurz den anderen Teilnehmer*innen mitgeteilt.
9. Wenn Sie beabsichtigen die Gruppentherapie vorzeitig zu beenden, sollten Sie dies rechtzeitig mitteilen. Sie erklären sich bereit, in einem solchen Fall an zwei weiteren Sitzungen teilzunehmen um ihr Ausscheiden aus dem Gruppenprozess mit der Gruppe vorzubereiten.

Ort/Datum

Klient*in

Psychotherapeutin

Handout für Klient*innen – Teilnahme an der Gruppentherapie

- Sprechen Sie über Ihre Gefühle und Gedanken. Sie werden den größten Fortschritt machen, wenn Sie es zulassen, Ihre Gefühle und Reaktionen auf andere wahrzunehmen und auszusprechen. Versuchen Sie, sich auch in Bereiche vorzuwagen, die Ihnen unangenehm sind.
- Wenn Sie auf eine Äußerung eines anderen Gruppenmitglieds eine Reaktion bei sich bemerken, ist es hilfreich, der Person dieses Gefühl direkt in der Gruppe mitzuteilen. Am besten tun Sie dies mithilfe von Ich-Botschaften. Beispiele hierfür sind: „Ich fühle mich ärgerlich, weil...“ „Ich kann nachvollziehen, was du sagst, weil ich ebenfalls Angst habe...“ Benutzen Sie diese Ich-Botschaften anstelle von Ratschlägen, Deutungen oder Kritik.
- Sie werden mit mir als Therapeutin Ziele entwickeln, an denen Sie in der Gruppe arbeiten möchten. Diese können sich im Verlauf der Gruppe ändern. Wenn sich Ihre Erfahrung in der Gruppe nicht in die gewünschte Richtung entwickelt, lassen Sie die Gruppenmitglieder wissen, was sie gerne ändern würden.
- Ich gebe mir größte Mühe, die Gruppe pünktlich zu beginnen und zu beenden. Ich möchte Sie bitten, dass Sie ebenfalls pünktlich zu den Sitzungen erscheinen. Wenn Sie sich aufgrund eines Notfalls verspäten, informieren Sie mich bitte möglichst zeitnah.
- Manche Menschen machen sich Sorgen, dass das Zusammensein mit Leuten, die selbst Probleme haben, alles noch schlimmer machen wird. Diese Angst ist verständlich. Es zeigt sich jedoch, dass es hilfreich ist, über Probleme zu sprechen. Es kann sogar manchmal einfacher sein, mit anfangs noch fremden Menschen zu sprechen. Viele Gruppenteilnehmer*innen sind außerdem überrascht, dass sie anderen auch etwas zu bieten haben, Hilfe geben und auch nehmen können.
- Es ist normal, Angst vor und in der Gruppe zu haben. Fast jeder erfährt dies in einem bestimmten Ausmaß. Eine Art damit umzugehen, ist, zu einem frühen Zeitpunkt in der Gruppe darüber zu sprechen. Das kann gleich ein gutes Beispiel dafür sein, wie hilfreich es ist, über Probleme zu sprechen, sie dadurch zu klären und Angst zu reduzieren.
- Versuchen Sie das, was Sie in der Gruppe lernen, auch in Situationen außerhalb der Gruppe anzuwenden.